

Inhalt

	Vorwort	9
1.	Von den Gefahren der Freiheit und den Mitteln, sie einzudämmen. Versuch einer Einleitung.	11
1.1.	„Justice has been done“	11
1.2.	Neue Wege in alte Despotien?	17
1.3.	Müssen wir uns fürchten?	25
1.4.	Falls ja: Vor wem?	28
1.5.	Das Gesetz hinter dem Gesetz	32
1.6.	Summarische Zusammenfassung zentraler Thesen und Fragestellungen	40
1.7.	Methodik und Methodologie	44
1.7.1.	Grundlagen	44
1.7.2.	Methodologie und Methodik im engeren Sinn	46
1.7.3.	Historisch-historiographische Fragen	47
2.	„Videant consules ...“ Wege in den <i>Ausnahmezustand</i>	51
2.1.	Eine gefährliche Welt?	51
2.1.1.	Fragwürdigkeiten	51
2.1.2.	Sicherheit versus Freiheit?	55
2.1.2.1.	Paranoide Tendenzen?	55
2.1.2.2.	Risikoeinschätzungen	61
2.1.2.2.1.	„Hard facts“?	61
2.1.2.2.2.	Risikoschätzungen	67
2.1.2.3.	Sicherheitspolitische und rechtliche Maßnahmen	74
2.2.	Die Renaissance des Ausnahmezustandes und ihre Folgen	87
2.2.1.	Im Krieg? Wie im Krieg?	87
2.2.2.	Ausnahmen und Regeln	91
2.2.2.1.	Ausnahmen und Regeln	91
2.2.2.2.	<i>Ausnahme</i> im Rechtsdenken	96
2.2.3.	Der <i>Ausnahmezustand</i> : begriffliche und historische Perspektiven	100
2.2.3.1.	Der <i>Ausnahmezustand</i> bei Carl Schmitt	100
2.2.3.2.	Constitutional Dictatorship?	113

3.	Terror, Staat, Politik	122
3.1.	Terror – einige Überlegungen zu einem Begriff und seiner Geschichte	122
3.1.1.	Ein Terrorakt mit großer Wirkung.	122
3.1.2.	<i>Terror</i> und / oder <i>Terrorismus</i> ?	128
3.1.3.	Gewalt und / oder Macht?	134
3.2.	„Terror of the legal punishment“	136
3.2.1.	Vorüberlegung.	136
3.2.2.	<i>Der Staat</i>	137
3.2.2.1.	Begriff und Begriffselemente	137
3.2.2.2.	Rechtsstaat	142
3.2.2.3.	Krise(n) des Staates?	149
3.2.2.4.	Krise der Demokratie?	150
3.2.2.5.	„Überwachen und Strafen“	160
3.2.2.6.	Rechts- oder Polizeistaat?	170
3.3.	Terror/ismus als manifestes politisches Mittel und als Instrumentarium symbolischer Politik	175
3.3.1.	Positionsbestimmungen.	175
3.3.2.	Nachfragen zum Verhältnis von Staat und Terror	177
3.3.3.	Terror/ismus als symbolisches politisches Instrumentarium	180
3.3.3.1.	Politik	180
3.3.3.2.	Terror/ismus als Gegenstand symbolischer Politik	183
4.	Apotheosen der Macht	187
4.1.	Angst, Ängste, Politik.	187
4.1.1.	Formen der Angst	187
4.1.1.1.	Angst als Affekt und als existentielle Disposition	187
4.1.1.2.	Akkulturierte Ängste: Feind/innen	191
4.2.	Ziele und Konsequenzen aktueller Angst-Politik	205
4.2.1.	Die Verheißung von Sicherheit.	205
4.2.1.1.	Eine tiefe menschliche Sehnsucht	205
4.2.1.2.	Überschießende Tendenzen?	207
4.2.1.3.	Probleme aufzeigen oder Bedürfnisse legitimieren?	211
4.2.2.	Sicher sind nur Gefängnisse? Unterwegs zum Polizei- und Überwachungsstaat	226
4.2.2.1.	Privatsphäre versus <i>Post-Privacy</i>	226
4.2.2.2.	Nichts zu verbergen?	230
4.2.2.3.	Was es bedeutet, in einem Polizeistaat zu leben	232
4.3.	Theologie von Macht und Recht als Korrelat des kalkulierten Schreckens.	236
4.3.1.	Ausnahme, <i>pouvoir constituant</i> , absolute Macht	236
4.3.2.	„Politische Theologie“	239

4.3.2.1.	Annäherungen an einen Begriff	239
4.3.2.2.	<i>Politische Theologie</i> bei Carl Schmitt.	247
4.3.3.	Der Gesetzgeber – regulative Idee, heuristisches Konzept oder folgenreicher juristischer Mythos?	256
4.3.3.1.	Juristische Fiktion	256
4.3.3.2.	... oder Einfallstor politischer Theologie ins Recht?	260
5.	Das Gesetz hinter dem Gesetz – rechts- und politikphilosophische Dimensionen des Problems	261
5.1.	<i>Ausnahme, Diktatur, höhere Gesetzlichkeit: eine Spurensuche</i>	261
5.2.	Die Figur des Augustus oder: die Herrschaftsideologie des Prinzipats als prototypischer Modus politischer Interaktion von Terror und Ordnung	263
5.2.1.	Vorüberlegungen	263
5.2.2.	Elemente des Augusteischen Modells	265
5.2.2.1.	<i>auctoritas</i>	265
5.2.2.2.	<i>princeps</i>	271
5.2.2.3.	<i>virtus, mos maiorum</i>	273
5.3.	Eine Giftküche politischer Ideen: die späten Jahre der Römischen Republik	277
5.3.1.	Von einer <i>polis</i> zum Weltreich.	277
5.3.2.	Kultur der Gewalt?	279
5.3.3.	Wo man mit Recht nicht weiterkommt, muss es suspendiert werden?	284
5.3.3.1.	<i>Senatus Consultum Ultimum</i> und <i>iustitium</i>	284
5.3.3.2.	Entgrenztes <i>imperium</i>	290
5.4.	Das Gesetz hinter dem Gesetz: Recht als reines Mittel politischer Macht?	292
5.4.1.	Formalrechtliche Hintertüren	292
5.4.1.1.	<i>imperator</i>	292
5.4.1.2.	<i>tribunicia potestas</i>	294
5.4.2.	<i>Gesetzeskraft und höhere Gesetzlichkeit</i>	296
5.4.3.	<i>Freundschaft, Feindschaft, Angst</i>	300
5.4.4.	Sakralisierung des Herrschers: Wie ein Herrschaftssystem den Tod seines Trägers überlebt.	301
5.4.4.1.	Anfänge <i>politischer Theologie</i> ?	301
5.4.4.2.	Fortschreitende Sakralisierung von Herrschaft	302
5.4.4.3.	<i>Phobokratie</i> und die <i>politische Theologie</i> der Gegenwart	308
6.	Ausblicke	312
	Bibliographie	321